

Industrie 4.0 – Chancen für Nordrhein-Westfalen – Chancen für den Mittelstand

18. Landesdelegiertenversammlung
Samstag, 10. Oktober 2015, 10.00 Uhr
Düsseldorf · Haus der Ärzteschaft
Ab 9.00 Uhr „Treffpunkt MIT“



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU NRW

+++ UNSERE PARTNER +++



+++ EINLADUNG +++

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

seit zwei Jahren beschäftigen wir uns mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für die nordrhein-westfälische Wirtschaft. Wir tun dies, weil die zunehmende Vernetzung Wachstumspotential für unser Industrieland ist und Auswirkungen auf unsere Arbeitswelt, Geschäftsmodelle, unseren Alltag und unsere Wertschöpfungsketten hat.

Dieses Jahr legen wir den Fokus auf Industrie 4.0 – vernetzte Produktion und Wertschöpfungsketten, neue Wege, wie Produkte erstellt, bestellt, vertrieben und weiterentwickelt werden. Denn die sogenannte vierte industrielle Revolution – nach der Einführung von Dampfmaschine, Fließband und Roboter in der Produktion – hat vor allem für Nordrhein-Westfalen eine besondere Bedeutung:

29% der Bruttowertschöpfung entfallen hier auf die Industrie und machen unser Bundesland zum Industrieland Nummer Eins.

Die Wertschöpfungsketten werden hier noch von der

Grundstoffchemie oder der Stahlveredelung bis zum innovativen Endprodukt abgebildet.

Zukunftsweisende Entwicklungen und Innovationen kommen dabei aus dem Mittelstand. 96% der Industrieunternehmen haben weniger als 500 Beschäftigte.

Der Branchenverband BITKOM und das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation gehen von einem zusätzlichen Wirtschaftswachstum von 1,7% durch Industrie 4.0 aus. Damit bietet sie Chancen, die das historische Wachstumsdefizit Nordrhein-Westfalens wettmachen könnten – und das ist dringend nötig! Denn Nordrhein-Westfalens Wachstumslücke ist dramatisch: Die Wachstumsschwäche auf die westdeutschen Flächenländer beträgt seit 2000 9 Prozentpunkte. Wäre die Wirtschaft im genannten Zeitraum bei uns genauso stark gewachsen wie anderswo, hätten wir heute 300.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse mehr und jährlich Steuermehreinnahmen in Höhe von 3,2 Milliarden Euro.

Rot-Grün verschläft die Zeichen der Zeit. Im Gegensatz zur Ministerpräsidentin in ihrer missglückten Re-

gierungserklärung Anfang des Jahres beantworten wir – als Brücke zwischen Wirtschaft und Politik – die Frage: Was bedeutet Industrie 4.0 für Nordrhein-Westfalen und wie können wir gute Rahmenbedingungen für die vernetzte Produktion schaffen?

Dies ist Thema unserer Landestagung am 10. Oktober 2015 in Düsseldorf. Diskutieren Sie mit uns, Experten und den Teilnehmern unserer Wirtschaftsschau.

Wir würden uns freuen, Sie als Gast unserer Landestagung in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.



Hendrik Wüst Mdl

Hendrik Wüst Mdl
MIT Landesvorsitzender

Stefan Simmhacher
Landesgeschäftsführer

+++ ABLAUFPLAN +++

18. Landesdelegiertenversammlung der MIT NRW

10. Oktober 2015

ab 9.00 Uhr „Treffpunkt MIT“ in der Wirtschafts-
schau der Tagung
(Frühstücksempfang für Delegierte und Gäste)

10.00 Uhr **Beginn**

1. **Eröffnung und Begrüßung durch**
Hendrik Wüst MdL, Landesvorsitzender

2. **Regularien**

- Wahl des Tagungspräsidiums
- Beschlussfassung über die Tagesordnung
- Wahl der Mandatsprüfungskommission
- Wahl der Stimmzählkommission
- Bestätigung der vom Landesvorstand eingesetzten Antragskommission
- Festlegung von Fristen für Personalvorschläge und Initiativanträge

3.

Grußworte

4.

Rede des CDU-Landesvorsitzenden,
Armin Laschet MdL

5.

Rede der Landesvorsitzenden,
Hendrik Wüst MdL

6.

Bericht des Schatzmeisters

7.

Bericht der Rechnungsprüfer

8.

Aussprache zu den Reden und
Berichten

9.

Wahlen

- Entlastung des Landesvorstandes
- Bericht der Mandatsprüfungskommission
- Wahl des Landesvorsitzenden
- Wahl der 5 stellv. Landesvorsitzenden
- Wahl des Landesschatzmeisters
- Wahl des stellv. Landesschatzmeisters
- Wahl der 22 Beisitzer
- Wahl der 2 Rechnungsprüfer



Armin Laschet MdL



Peter Altmaier MdB

10. **Impuls aus der Mittelständischen Industrie**

Dr. Eduard Sailer, Geschäftsführer
Technik der Miele & Cie KG

„Industrielle Vernetzung findet
täglich statt“

11. **Impuls aus der IT-Industrie**

Dr. Hans-Jörg Stotz, Leiter SVP
Products & Innovation der SAP SE

„Industrielle Entwicklung wartet
nicht auf die Politik“

+++ ABLAUFPLAN +++

- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 12. | Impuls aus der Wissenschaft - Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Professor Dr. Oliver Niggemann ,
stellv. Leiter INA, Fraunhofer IOSB,
„Der Arbeitsplatz der Zukunft entsteht jeden Tag“ | 15. | Wahl eines Ehrenvorsitzenden
Wahl von 20 Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenversammlung
Wahl von 9 Delegierten und Ersatzdelegierten zum CDU-Landesparteitag |
| 13. | Talkrunde
„Gegenwart und Zukunft der Industrie - Vernetzung verändert den Alltag und die Wirtschaft“
Talkrundenmoderation
Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow ,
Professor für Medienökonomie und Medienmanagement,
Universität Paderborn | 16. | Rede Peter Altmaier MdB ,
Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben
„Deutschlands Wirtschaft im digitalen Zeitalter“ |
| 14. | Beratung der Anträge
Leitantrag
Initiativanträge
Satzungsänderungsanträge | 17. | Schlusswort des Vorsitzenden
Nationalhymne
Ende der Landestagung |



Dr. Hans-Jörg Stotz



Prof. Dr. Oliver Niggemann



Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow



Dr. Eduard Sailer

Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Tagungsunterlagen

Die Delegierten erhalten ihre Unterlagen am Tagungsbüro.

Anträge

Antragsschluss ist Samstag, der 26. September 2015. Anträge sind bis zu diesem Zeitpunkt schriftlich bei der Landesgeschäftsstelle einzureichen.

Antragsberechtigt sind der Landesvorstand, die Vorstände der Bezirks-, Kreis-, Stadt- und Gemeindeverbände sowie die Landesarbeitsgemeinschaften.

Initiativanträge

Sachanträge zu aktuellen politischen Fragen können schriftlich eingebracht werden, wenn sie von mindestens 20 stimmberechtigten Delegierten unterschrieben worden sind. Antragsschluss ist der 10. Oktober 2015 um 11.00 Uhr. Die Anträge sind beim Tagungspräsidium oder bis Donnerstag, den 08. Oktober 2015, 12.00 Uhr bei der MIT-Landesgeschäftsstelle einzureichen.

Wortmeldungen

Wortmeldungen müssen auf vollständig ausgefüllten Meldezetteln beim Tagungspräsidium abgegeben werden.

Entsprechende Vordrucke liegen im Saal auf den Tischen aus.

An- und Abmeldung

Sie werden gebeten, Zu- oder Absagen umgehende der Landesgeschäftsstelle mitzuteilen (s. beiliegendes Schreiben), damit im Fall der Absage rechtzeitig Ersatz eingeladen werden kann.

Tagungsort

Haus der Ärzteschaft

Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf

Parkplätze

Kostenlose Parkplätze sind in der Tiefgarage des Tagungsortes ausreichend vorhanden.

+++ ORGANISATORISCHE HINWEISE +++

Tagungsleitung
Stefan Simmnacher

Telefon: 0172 843 540 3

Organisation und Tagungsbüro
Marina Schmitz

Telefon: 0157 394 106 10



Stefan Simmnacher



Marina Schmitz

Technische Leitung
Valerie Röhrig

Telefon: 0172 573 738 8

Das Tagungsbüro ist
ab 8.30 Uhr geöffnet.



Valerie Röhrig

Veranstalter
Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
der CDU NRW

Wasserstraße 5

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 13600-43

Telefax: 0211 13600-42

Mail: marina.schmitz@mit-nrw.de

Homepage: www.mit-nrw.de



Anfahrt mit dem PKW

Haus der Ärzteschaft Düsseldorf
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf

Anfahrt mit der Bahn

Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof aus können Sie mit der U-Bahnlinie U 78 oder U 79 Richtung Messe bzw. Duisburg bis zur Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke fahren. Unter der Theodor-Heuss-Brücke gehen Sie hindurch und biegen rechts in die Tersteegenstraße ein.

Die Einladung ist personengebunden und nicht übertragbar.

Bitte beachten Sie, dass auf der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen angefertigt werden. Mit Ihrer Veranstaltungsteilnahme erteilen Sie Ihre Einwilligung, dass ggf. solche Aufnahmen Ihrer Person für Veröffentlichungen (Online, Soziale Netzwerke, Print etc.) genutzt werden.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.